

EINBAUANLEITUNG EASYSSTART TIMER



BEDIENELEMENT FÜR
EBERSPÄCHER STANDHEIZUNGEN



Eberspächer

A WORLD OF COMFORT

INHALT

KAPITEL	KAPITELBEZEICHNUNG KAPITELINHALT	SEITE
1	EINLEITUNG	
	Bitte zuerst durchlesen	4
	Sicherheitshinweise	4
	Verwendungszweck	4
	Allgemeine Hinweise	4
	– Automatische Betriebsdauerberechnung	4
	– Betriebsart Lüften	4
	– Einbauanleitungen für Spezialfunktionen	4
	Technische Daten	5
	Bestell Nr.	5
	Lieferumfang	5
	Optional zu bestellen	5
	Skizze Lieferumfang EasyStart Timer	6
	Skizze optionale Einbauteile	6
2	EINBAU	
	EasyStart Timer einbauen	7
	Montage Flachstecker vom Leitungsstrang EasyStart Timer	7
	Montageskizze Timer	8
	Kammerbelegung Steckergehäuse (Pos.4) und Buchsengehäuse (Pos. 5)	8
	Tabelle Steckerbelegung -XS10 / -XB10	9
	Anschluss Buchsengehäuse am Leitungsstrang Bedienung	9
	Temperaturfühler einbauen (optional)	9

INHALT

3	INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION	
	Erstinbetriebnahme	10
	Easystart Timer konfigurieren	10
	Werkstattmenü aufrufen	11
	Einstellungen für die Standardkonfiguration auswählen	11
	– Temperatureinheit auswählen – Pos. 2:	11
	– Voreingestellte Betriebsdauer ändern – Pos. 4.1:	11
	– Zurücksetzen auf Auslieferungszustand – Pos. 5:	12
	– Sprache einstellen – Pos. 8:	12
	– Abfahrtszeit oder Startzeit auswählen – Pos. 10:	12
	– Bei Wasserheizgeräten die automatische Betriebsdauerberechnung aktivieren oder deaktivieren – Pos. 11.1:	13
	– Bei automatischer Betriebsdauerberechnung den Hubraum des Fahrzeugs übernehmen – Pos. 11.2:	13
	– Bei automatischer Betriebsdauerberechnung die Betriebsdauer eingeben – Pos. 11.3:	14
4	WAS TUN, WENN ...?	
	Mögliche Anzeigen bei einer Störung:	15
5	SCHALTPLAN	
	– Anschluss EasyStart Timer an Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II	17
	– Anschluss EasyStart Timer an Airtronic, Airtronic M, Airtronic L	18
6	SERVICE	
	Technischer Support	19

1 EINLEITUNG

BITTE ZUERST DURCHLESEN

Bevor Sie mit dem Einbau des EasyStart Timers beginnen, unbedingt diese Einbauanleitung sorgfältig durchlesen.

Diese Einbauanleitung enthält wichtige Informationen, die Sie für den Einbau des EasyStart Timers benötigen.

SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR!

Unbedingt alle Informationen und Hinweise, insbesondere Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation und in der Technischen Beschreibung des Heizgerätes beachten!

VERWENDUNGSZWECK

Der EasyStart Timer dient zur Auswahl der Betriebsart, zum Einstellen der Betriebsdauer, zum Vorwählen der Einschaltzeit und zum Ein- / Ausschalten des im Fahrzeug eingebauten Heizgerätes und / oder Zusatzgerätes.

BITTE BEACHTEN!

Unsachgemäßer Gebrauch und Verwendung außerhalb des vorgegebenen Verwendungszwecks schließt jegliche Haftung und Gewährleistung aus.


ALLGEMEINE HINWEISE

AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUERBERECHNUNG

Um bei einem Wasserheizgerät die Funktion AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUERBERECHNUNG nutzen zu können, ist es erforderlich den als Option erhältlichen Temperaturfühler zu verwenden.

Bestell-Nr. Temperaturfühler [siehe Seite 5](#).

BETRIEBSART LÜFTEN

In der Betriebsart LÜFTEN wird bei Wasserheizgeräten das Gebläse des Heizgerätes direkt unter Umgehung des Heizbetriebes angesteuert. Wird das Symbol  nicht angezeigt ist die Funktion LÜFTEN für das Heizgerät nicht vorgesehen.

EINBAUANLEITUNGEN FÜR SPEZIALFUNKTIONEN

In dieser Einbauanleitung ist die Standardkonfiguration beschrieben. Für eine erweiterte Konfiguration des EasyStart Timers und für Spezialfunktionen wie z. B. Kombinationen mit verschiedenen EasyStart Bedienelementen, Einbau in ADR-Fahrzeuge, Bedienung von Heizgerät und Zusatzgerät usw. steht die Einbauanleitung Plus „Sonderfunktionen und Diagnose“ im Eberspächer Service-Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

1 EINLEITUNG

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	12 Volt / 24 Volt
Abmessungen	B: 82 mm, H: 37 mm, T: 12 mm
zulässige Umgebungstemperatur	– 40 °C bis + 85 °C
LCD Umgebungstemperatur	Die Anzeige im Display wird bei Temperaturen unter –10 °C träge, d. h. die Blinkfolge der Symbole ist etwas langsamer, der Kontrast wird ab +70 °C schwächer.

BESTELL NR.

EasyStart Timer 12 / 24 Volt	22 1000 34 15 00
------------------------------	------------------

LIEFERUMFANG

Skizze [siehe Seite 6](#).

Bild Nr.	Stückzahl	Benennung
1	1	EasyStart Timer 12 / 24 Volt
2	1	Halter
3	1	Schaumstoffunterlage
4	1	Steckergehäuse, 10-polig (im Beutel)
5	1	Buchsengehäuse, 10-polig (im Beutel)
6	2	Kontaktsicherungen (im Beutel)
7	8	Kontakte (im Beutel)
8	1	Blechschaube (im Beutel)
9	1	Schablone
10	1	Einbauanleitung
11	1	Kurzanleitung

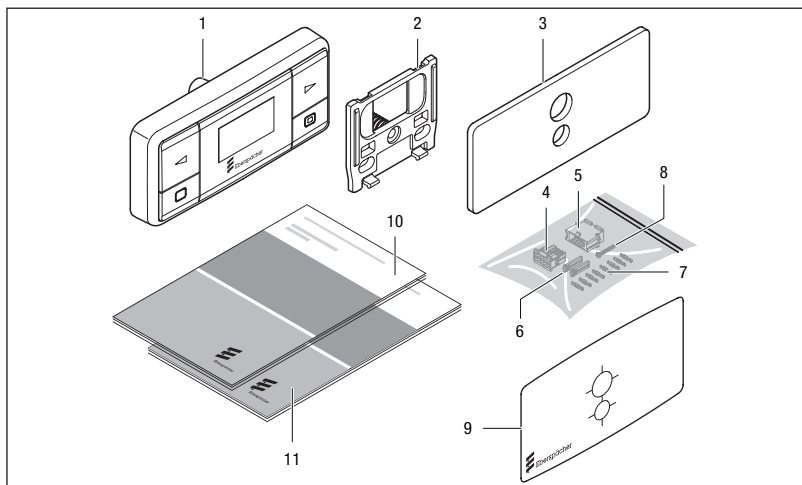
OPTIONAL ZU BESTELLEN

Skizze optionale Einbauteile [siehe Seite 6](#).

Bild Nr.	Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
12	1	Temperaturfühler	22 1000 34 22 00
13	1	Blende	22 1000 51 41 00

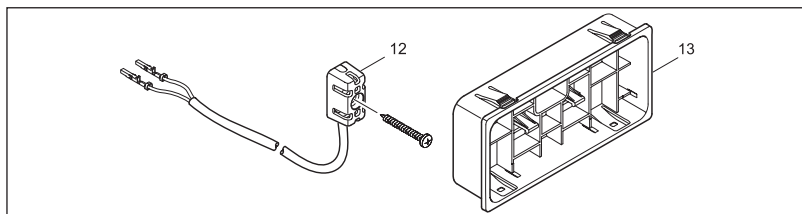
1 EINLEITUNG

SKIZZE LIEFERUMFANG EASYSTART TIMER



Legende [siehe Seite 5](#)

SKIZZE OPTIONALE EINBAUTEILE



Legende [siehe Seite 5](#)

BITTE BEACHTEN!

- Hinweis zum Temperaturfühler: Bei Luftheizgeräten ist kein Temperaturfühler erforderlich. Der Temperaturfühler, der im Heizgerät verbaut ist und die Temperatur im Fahrzeuginnenraum regelt, wird auch für die Temperaturanzeige beim EasyStart Timer verwendet.
- Eine ausführliche Bedienungsanleitung steht unter www.eberspaecher-standheizung.com/download zur Ansicht und zum Download bereit.

2 EINBAU

EASYSTART TIMER EINBAUEN



VORSICHT!

Beim Bohren der Befestigungs- und Anschlussbohrungen in das Armaturenbrett können dahinterliegende, nicht sichtbare Bauteile beschädigt werden.

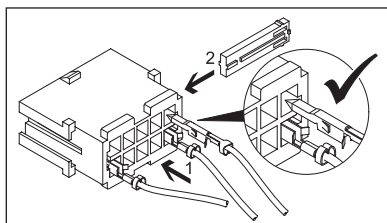
- ➔ Prüfen, ob der Raum hinter dem Einbauplatz frei von Bauteilen ist.

Den EasyStart Timer an einem geeigneten Platz am Armaturenbrett, im Sichtbereich des Fahrers montieren und entsprechend der Skizze auf [Seite 8](#) und dem Schaltplan [ab Seite 17](#) anschließen.

- Zum Positionieren und Bohren der beiden Bohrungen $\varnothing 6,5$ mm und $\varnothing 9$ mm die mitgelieferte, selbstklebende Bohrschablone verwenden. Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffunterlage verwendet werden. Hierzu die Schutzfolie abziehen und die Schaumstoffunterlage am Einbauplatz ankleben. Anschließend die zweite Schutzfolie abziehen.
- Den Halter mit Spreizdübel in die Bohrung $\varnothing 6,5$ mm einsetzen.
- Den Halter ausrichten, ggf. den Halter an der Schaumstoffunterlage festdrücken.
- Befestigungsschraube in den Spreizdübel einschrauben und den Halter damit befestigen.

- Leitungsstrang vom EasyStart Timer durch die Bohrung $\varnothing 9$ mm führen.
- Den EasyStart Timer in den Halter einclippen.

MONTAGE FLACHSTECKER VOM LEITUNGSSTRANG EASYSTART TIMER



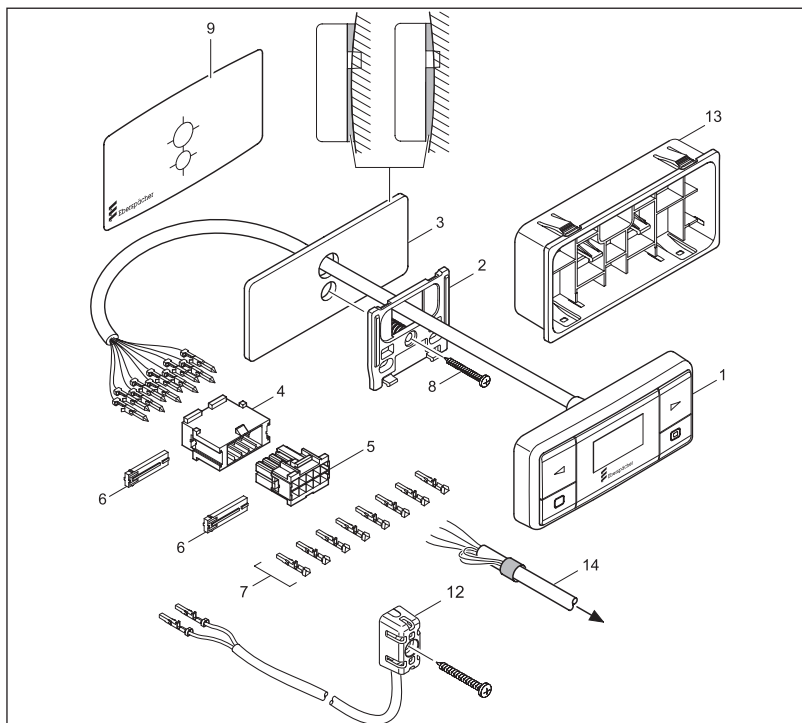
- Flachstecker (1) vom Leitungsstrang EasyStart Timer in das 10-polige Steckergehäuse einknüpfen (Belegung Steckergehäuse [siehe Seite 8](#) und [Seite 9](#)).
- Die Kontaktsicherung (2) in das Steckergehäuse einschieben.

BITTE BEACHTEN!

Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

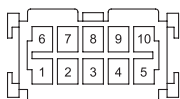
2 EINBAU

MONTAGESKIZZE TIMER

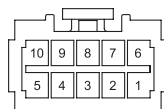


Legende [siehe Seite 5](#)

KAMMERBELEGUNG STECKERGEHÄUSE (POS. 4) UND BUCHSENGEHÄUSE (POS. 5) (Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)



-XS10 (Pos. 4)



-XB10 (Pos. 5)

2 EINBAU

TABELLE STECKERBELEGUNG -XS10 / -XB10

Pin	Signal	Leitungsfarbe	Querschnitt
1	KI 30	rot	0,35 mm ²
2	KI 58	grau / schwarz	0,22 mm ²
3	KI 31	braun	0,35 mm ²
4	Diagnose	blau / weiß	0,22 mm ²
5	DAT-Leitung	violett	0,22 mm ²
6	S+	gelb	0,35 mm ²
7	ADR	braun / gelb	0,22 mm ²
8	ADR	weiß / rot	0,22 mm ²
9	Temp. (-)	braun / weiß	0,22 mm ²
10	Temp. (+)	grau	0,22 mm ²

ANSCHLUSS BUCHSENGEHÄUSE AM LEITUNGSSTRANG BEDIENUNG

- Den Leitungsstrang Bedienung in das 10-polige Buchsengehäuse einknüpfen, hierzu den Schaltplan beachten.
- Die Kontaktsicherung in das Buchsensteckergehäuse einschieben.
- Buchsengehäuse vom Leitungsstrang Bedienung und Steckergehäuse vom Leitungsstrang EasyStart Timer verbinden.
- Nicht benötigte Leitungsenden isolieren und zurückbinden.

TEMPERATURFÜHLER EINBAUEN (OPTIONAL)

Stecker vom Leitungsstrang Raumtemperaturfühler (optional) in das 10-polige Buchsengehäuse des Leitungsstrangs Bedienung einstecken. Anschluss siehe Tabelle Steckerbelegung -XS10 / -XB10.

Den Temperaturfühler mit der beiliegenden

Schraube im Fahrzeuginnenraum so befestigen, dass die repräsentative Innenraumtemperatur gemessen wird.

Empfehlung:

Den Temperaturfühler in der Mittelkonsole in Höhe der Sitzfläche einbauen.

BITTE BEACHTEN!

- Den EasyStart Timer nur im Fahrzeuginnenraum einbauen.
- Den Temperaturfühler nicht im Einstrahlungsbereich der Sonne, in der Nähe von Ausströmdüsen der Fahrzeugheizung und nicht im Fußraum platzieren.
- Schaltpläne siehe [ab Seite 17](#).
- Die Sicherung Bedienung 5 A erst nach Abschluss aller Arbeiten in den Sicherungshalter einsetzen.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

ERSTINBETRIEBNAHME

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung 5 A in den Sicherungshalter angelegt.

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung wird im Display INIT angezeigt.



Hinweis: Die Schaltuhr prüft welcher Heizgerätetyp angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste (automatische Erkennung).

UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

Minuten mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen.




Einstellung mit der Taste  bestätigen.

WOCHENTAG EINSTELLEN

Wochentag mit der Taste ◀ oder ▶ einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend den EasyStart Timer konfigurieren.

EASYSTART TIMER KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.




BITTE BEACHTEN!

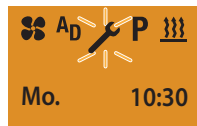
In dieser Einbauanleitung ist die Standardkonfiguration beschrieben. Für eine erweiterte Konfiguration des EasyStart Timers und für Spezialfunktionen steht die Einbauanleitung „Spezialfunktionen und Diagnose“ unter www.eberspaecher-standheizung.com/download zur Ansicht und zum Download bereit.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

WERKSTATTMÜNÜ AUFRUFEN


Display Ein, die Startanzeige wird angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Symbol  auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste  bestätigen.



Taste  LONGPRESS länger 5 Sek, das Werkstattmenü wird angezeigt.

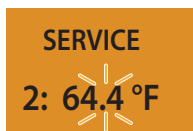
EINSTELLUNGEN FÜR DIE STANDARDKONFIGURATION AUSWÄHLEN

TEMPERATUREINHEIT AUSWÄHLEN – POS. 2:

Default: °C

Mit der Taste  oder  die Pos. 2: auswählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.



Auswahl mit der Taste  bestätigen.

VOREINGESTELLTE BETRIEBSDAUER ÄNDERN – POS. 4.1:

Default: Wasserheizgerät = 30 Min. / Luftheizgerät = Dauerheizbetrieb

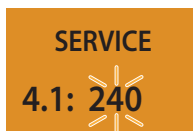
Mit der Taste  oder  die Pos. 4.1: auswählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  kann die Betriebsdauer eingestellt werden.

Einstellbereich der Betriebsdauer:

10 – 120 Min. in 1 Min.-Schritten, bei Luftheizgeräten ist Dauerheizbetrieb möglich.



Ab der 120-sten Min. kann die Betriebsdauer in 5 Min.-Schritten bis zu 720 Min. verlängert werden.

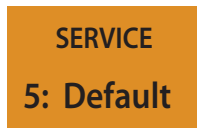


Einstellung mit der Taste  bestätigen.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

ZURÜCKSETZEN AUF AUSLIEFERUNGS-
ZUSTAND – POS. 5:

Mit der Taste  oder  die Pos. 5: aus-
wählen.



Auswahl mit der Taste  bestätigen.



Auswahl mit der Taste  bestätigen.




Nach der automatischen Erkennung müssen
die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Wochen-
tag eingegeben werden.

Anschließend wird die Startanzeige angezeigt.

SPRACHE EINSTELLEN – POS. 8:

Default: DE

Mit der Taste  oder  die Pos. 8: aus-
wählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  die Sprache DE
oder EN auswählen.





Auswahl mit der Taste  bestätigen.

ABFAHRTSZEIT ODER STARTZEIT
AUSWÄHLEN – POS. 10:

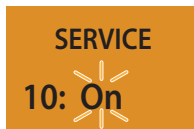
Default: „Off“ für Abfahrtszeit

Mit der Taste  oder  die Pos. 10: aus-
wählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  „Off“ für die
Abfahrtszeit oder „On“ für die Startzeit aus-
wählen.



Abfahrtszeit



Startzeit

Auswahl mit der Taste  bestätigen.

Nach der Bestätigung muss ein Reset durch
Ziehen der Sicherung 5A durchgeführt wer-
den.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

BEI WASSERHEIZGERÄTEN DIE AUTOMATISCHE BETRIEBSDAUERBERECHNUNG AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN – POS. 11.1:

Default: „Off“

Mit der Taste  oder  die Pos. 11.1: auswählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  „Off“ oder „On“ auswählen.

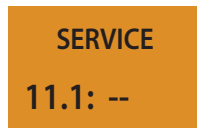


Auswahl mit der Taste  bestätigen.

Nach der Bestätigung muss ein Reset durch Ziehen der Sicherung 5A durchgeführt werden.

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Betriebsdauerberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich, bei Auswahl von Pos. 11.1: wird im Display folgendes angezeigt:



BEI AUTOMATISCHER BETRIEBSDAUERBERECHNUNG DEN HUBRAUM DES FAHRZEUGS ÜBERNEHMEN – POS. 11.2:

Default: 1800 cm³

Mit der Taste  oder  die Pos. 11.2: auswählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste  oder  den Hubraum in 100 cm³-Schritten eingeben.

Einstellbereich: 1000 cm³ bis 4000 cm³.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

BITTE BEACHTEN!

Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500cm³ erhöht werden.

Wird in den Wasserkreislauf das Ventil 25 2014 80 62 00 oder 25 2014 80 72 00 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ verringert werden.

Die Werte für die Erhöhung bzw. für die Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeug-Gebläsewärmetauscher vor dem Fahrzeugmotor durchströmt wird.

3 INBETRIEBNAHME / KONFIGURATION

BEI AUTOMATISCHER BETRIEBSDAUERBE-
RECHNUNG DIE BETRIEBSDAUER EINGEBEN –
POS. 11.3:

Default: 60 Minuten

Mit der Taste  oder  die Pos. 11.3:
auswählen und mit der Taste  bestätigen.


Mit der Taste  oder  die Betriebsdauer
einstellen.

Einstellbereich: 10 – 60 Minuten.







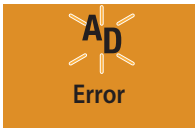
Einstellung mit der Taste  bestätigen.

BITTE BEACHTEN!

- Das Werkstattmenü kann durch Drücken der Taste  verlassen werden.
- Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Betriebsdauer zu reduzieren.
- Nach Abschluss der Konfiguration einen Funktionstest durchführen.

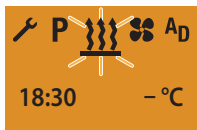
4 WAS TUN, WENN ...?

MÖGLICHE ANZEIGEN BEI EINER STÖRUNG:

ANZEIGEN	BESCHREIBUNG	ABHILFE / WERKSTATT
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatische Erkennung ist aktiv. ▪ Schaltuhr wurde von der Spannung getrennt und wieder angeschlossen. 	<p>Warten bis die automatische Erkennung beendet ist, anschließend Uhrzeit und Wochentag einstellen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaltuhr wurde von der Spannung getrennt und wieder angeschlossen. ▪ Die automatische Erkennung ist beendet. 	<p>Uhrzeit (Stunden und Minuten) und den Wochentag einstellen. Anschließend wird die Startanzeige angezeigt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Kommunikation. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung Heizgerät prüfen ggf. erneuern. ▪ Spannungsversorgung prüfen. ▪ Verkabelung prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Störung 1. Heizgerät. 	<p>Diagnose Heizgerät durchführen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Störung 2. Heizgerät. 	<p>Diagnose Heizgerät durchführen.</p>

4 WAS TUN, WENN ...?

ANZEIGEN



BESCHREIBUNG

- Unterspannung liegt an.

- Temperaturfühler defekt

ABHILFE / WERKSTATT

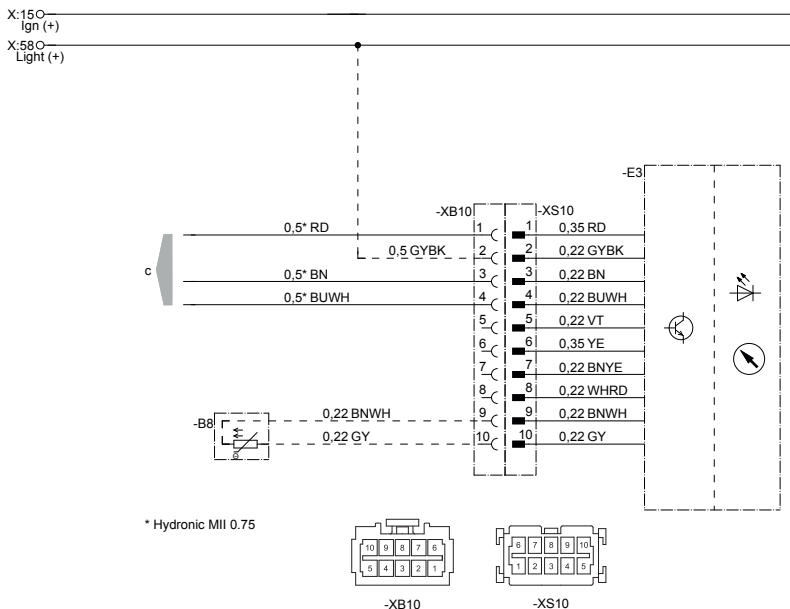
- Batterie laden.
- Spannungsversorgung Heizgerät prüfen.

Temperaturfühler prüfen ggf. erneuern.

5 SCHALTPLAN

SCHALTPLAN

Anschluss EasyStart Timer an Hydronic, Hydronic II, Hydronic II C, Hydronic II Comfort, Hydronic M II



22 1000 34 97 01

- E3 Schaltuhr EasyStart Timer
- B8 Temperaturfühler (optional)
- c zum Heizgerät

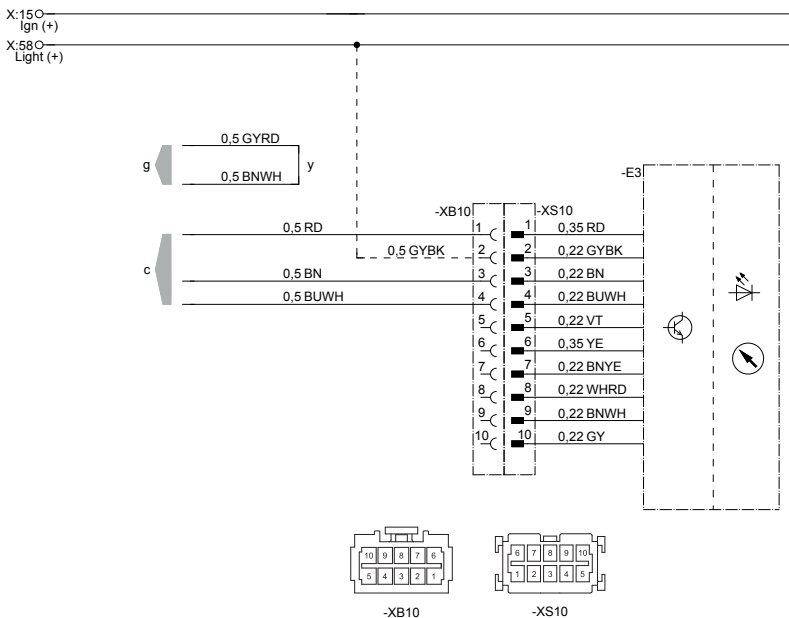
KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

5 SCHALTPLAN

SCHALTPLAN

Anschluss EasyStart Timer an Airtronic, Airtronic M, Airtronic L



22 1000 34 97 02

-E3 Schaltuhr EasyStart Timer

c zum Heizgerät

g zum Heizgerät

y Leitungen verbinden und isolieren

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun

6 SERVICE

TECHNISCHER SUPPORT

Haben Sie technische Fragen oder Probleme mit dem Heizgerät, dem Bedienelement oder der Bediensoftware, wenden Sie sich bitte an folgende Service-Adresse:

support-DE@eberspaecher.com

In Österreich wenden Sie sich an:

support-AT@eberspaecher.com

In der Schweiz wenden Sie sich an:

support-CH-DE@eberspaecher.com

Eberspächer Climate Control Systems
GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

